

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einführung	1
1. Grundannahmen und die Heimat der Exegese	1
2. Wie kam es zur modernen Exegese?	4
a) Die Geschichte der Exegese im Spiegel ihrer Darstellungen	4
b) Motive und Umstände der Entwicklung	15
c) Kritik und historische Forschung	34
1. Bibel und Kirche. Eine Antwort an Ulrich Luz	39
1. Sola scriptura	41
2. Wahrheit	50
3. Wirkungsgeschichte	56
2. Geist und Buchstabe. Zur Situation der östlichen und der westlichen Exegese	63
1. Kirchenväter und Exegese	64
2. Kirche und Bibelwissenschaft	68
3. Historisch-kritische Methoden und Orthodoxie	71
4. Schriftinspiration	75
5. Die Ambivalenz der Aufklärung	77
3. Biblische Metaphorik und Symbolik	79
1. Johannes der Täufer	81
2. Jesus und Paulus	86
3. Mythische und apokalyptische Schilderungen	88
4. Symbolisches Erzählen	88
4. Biblische und nachbiblische Allegorese	99
1. Vorstufen	100
2. Typologie und Allegorese	101
3. Allegorese der Jesusüberlieferung	106
4. Väterallegorese	108
5. Sachgemäße Allegorese	115

5. Allegorese und Metaphorik. Vorüberlegungen zu einer Erneuerung der Väterhermeneutik	119
1. Zurück zur Allegorese?	119
2. Wie feiern wir das Pascha „in Geist und Wahrheit“?	123
3. Das Alte und das Neue Testament	131
4. Das Wesen der Allegorese	134
5. Mehrere Schriftsinne?	139
6. Drei Grundsätze und drei Testfragen	145
7. Die Sinnbildlichkeit alles Geschaffenen	149
6. Die Opferung Isaaks im Genesiskommentar des Jesuiten Benito Perera (1535–1610)	153
1. Der Autor und sein Werk	153
2. Die Auslegung von Gen 22	157
a) Theologische Fragen und der Skopus der Erzählung	160
b) Jüdische Exegese bei Pererius	168
c) Bezüge zum Neuen Testament	174
3. Traditionsverbundenheit und Modernität	179
Anhang: Die auf Philo und Josephus basierende Nacherzählung der Perikope bei Pererius	183
7. Richard Simons biblische Hermeneutik	185
1. Schicksal	186
2. Die hermeneutischen Grundsätze Richard Simons	198
a) Fragen der Kritik und Fragen des Glaubens	200
b) Vorurteile und die Tugenden des Kritikers	204
c) Regula fidei oder Sola scriptura?	209
3. Tragik	215
8. Die Prinzipien der biblischen Hermeneutik und ihr Wandel unter dem Einfluß der Aufklärung	219
I. Zur Geschichte der kritischen Exegese	219
1. Die kritische Erforschung des Neuen Testaments in der Sicht Richard Simons	221
2. Katholische und protestantische Bibelkritik bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	229
3. Die Wende und ihre Folgen	238
II. Hermeneutische Prinzipien	250
1. Tradition	250
2. Aufklärung	260
3. Zukunft	273

9. Aufruhr um Isenbiehl oder: Was hat Jes 7,14 mit Jesus und Maria zu tun?	277
1. Der Text	277
2. Die Affäre	278
3. Eine neue Deutung und eine große Verlegenheit	287
4. Auslegungsgeschichte	294
a) Väterzeit	294
b) Mittelalter und Reformationszeit	301
c) Humanismus und Aufklärungszeit	312
5. Isenbiehls „Neuer Versuch“ im Rückblick	319
6. Die Explikation des Mitgemeinten	322
7. Die Verkündigungsszene auf dem Isenheimer Altar	328
10. Drei Präfigurationen Jesu: Jesajas Gottesknecht, Platons Gerechter und der Gottessohn im Buch der Weisheit	331
1. Der Prophet als Evangelist	331
2. Die unglaubliche Kunde	337
3. Ein Gedankenexperiment wird Wirklichkeit	347
4. „Falls der Gerechte Gottes Sohn ist“	350
5. Die Evidenz der Gestalt	353
11. Wahrheit und literarische Arten der biblischen Erzählung	355
1. Eine gescheiterte Aufklärung	355
2. Der unwillkommene Diskussionsbeitrag	357
3. Der Sinn der Stolpersteine	360
4. Augustinus und die Folgen	364
12. Hat die spirituelle Exegese eine eigene Methode?	373
1. Analyse, Synthese und die Biblische Theologie	374
2. Hermeneutik und Methode	378
3. Das Zeichen des verdorrten Feigenbaums	380
Erstveröffentlichungen	389
Schriftstellenregister	391
Personenregister	395
Sachregister	400